

Digitalisierungs-Förderungsprogramme in Deutschland

Brandenburg:

Der **Brandenburgischer Innovationsgutschein (BIG)-Digital** fördert kleine und mittlere brandenburgische Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitenden bei Digitalisierungs- und Innovationsmaßnahmen.

Der Fördergeber, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie des Landes Brandenburg, bietet einen Zuschuss von 5.000 bis 550.000 Euro (max. 50 bis 100 Prozent der Gesamtinvestition).

So können Sie einen Antrag stellen:

Die Förderung kann digital über das [Kundenportal der ILB](#) beantragt werden. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zum Förderprogramm.

Bayern:

Das **Digitalbonus.Bayern Standard / Plus** ist ein Förderprogramm, welches kleine oder mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitenden bei Digitalisierungsprozessen unterstützt.

Der *Digitalbonus.Bayern Standard* bietet eine Förderung in Höhe von bis zu 10.000 Euro für die Digitalisierung von Produkten und Prozessen an (max. 30 bis 50 Prozent der Gesamtinvestition).

Beim *Digitalbonus.Bayern Plus* beträgt der Förderungs-Zuschuss bis zu 50.000 Euro bei Digitalisierungsprojekten mit besonderem Innovationsgehalt (max. 30 bis 50 Prozent der Gesamtinvestition).

So können Sie einen Antrag stellen:

Auf der [Website des Digitalbonus.Bayern](#) können Sie den Antrag für Ihren Bezirk stellen und finden weitere aktuelle Informationen. Hinweis: Das Förderprogramm läuft bis zum 31.12.2027.

In Bayern bietet außerdem die Förderbank LfA Bayern den **Innovationskredit 4.0** an. Gefördert werden kleine oder mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitenden bei Digitalisierungsmaßnahmen.

Der Darlehensbetrag beläuft sich auf 25.000 Euro bis zu 7,5 Millionen Euro. Unternehmer können mit dem Innovationskredit 4.0 bis zu 100 Prozent der förderfähigen Kosten decken.

So können Sie einen Antrag stellen:

Bei der [Förderbank LfA Bayern](#) können Sie den Antrag stellen und erhalten aktuelle Informationen.

Baden-Württemberg

Die **Digitalisierungsprämie Plus | Darlehen / Zuschuss** bietet kleinen oder mittleren Unternehmen mit bis zu 500 Mitarbeitenden Digitalisierungsförderungen in Form eines Zuschusses oder eines Darlehens an.

Die **Digitalisierungsprämie Plus Zuschuss** wird mit bis zu 3.000 Euro (maximal 30 Prozent der Gesamtinvestition) gefördert.

Die **Digitalisierungsprämie Plus Darlehen** beträgt 15.000 bis 100.000 Euro, ist 1 bis 2 Jahre tilgungsfrei und bietet einen individuellen Tilgungszuschuss.

So können Sie einen Antrag stellen:

Bei der L-Bank können Sie online den Antrag [zum Darlehen](#) und [zum Zuschuss](#) stellen.

Hamburg

Mit **Hamburg-Kredit Innovation** werden kleine und mittlere Unternehmen mit bis zu 249 Mitarbeitern bei Digitalisierungsmaßnahmen gefördert. Das Programm beinhaltet ein zinsgünstiges Darlehen, das über die jeweilige Hausbank und die Hamburgische Investitions- und Förderbank (IFB) finanziert wird.

Der Darlehensbetrag beträgt 25.000 Euro bis maximal 2,5 Millionen Euro.

So können Sie einen Antrag stellen:

Der Förderantrag wird zunächst bei Ihrer Hausbank gestellt. Zusätzlich müssen Sie von der IFB Hamburg die Förderfähigkeit anhand der Innovationskriterien des Förderprogramms prüfen lassen. Bei bestehender Förderfähigkeit Ihres Unternehmens schließen Sie den Vertrag dann bei Ihrer Hausbank ab. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen.

Hessen

In Hessen gibt es für kleine und mittlere Unternehmen mit dem **Distr@l – Förderprogramm** die Möglichkeit, einen Zuschuss für Digitalisierungsmaßnahmen zu erhalten.

Die "Förderlinie 2: Digitale Projektinnovationen (Produkte oder Prozesse)" beinhaltet zum Beispiel bis zu 500.000 Euro und eine Förderung zwischen 50 und 100 Prozent.

So können Sie einen Antrag stellen:

Sie müssen zunächst bei der *Hessischen Staatskanzlei – Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung* über die E-Mail-Adresse distral-hessen@digitales.hessen.de eine Projektskizze vorlegen. Nach der positiven Bewertung durch ein Gremium kann dann der Antrag über die [Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen \(WIBank\)](#) gestellt werden. [Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen zum Förderprogramm.

Nordrhein-Westfalen

Der **NRW.BANK.InvestZukunft** ermöglicht kleinen, mittleren und großen Unternehmen zinsgünstige Darlehen zur Finanzierung von Ihren Digitalisierungsmaßnahmen.

Es werden bis zu 100 Prozent (max. 10 Mio Euro) der förderungsfähigen Kosten für das Digitalisierungsvorhaben gefördert.

So können Sie einen Antrag stellen:

Sie können den Antrag auf den dafür vorgesehenen Vordrucken bei einem Kreditinstitut (Hausbank) Ihrer Wahl stellen. Ihre Hausbank wird den Antrag der NRW.BANK weiterleiten. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Rheinland-Pfalz

Das Programm **Implementierung betrieblicher Innovationen (IBI)** der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) fördert kleine und mittlere Unternehmen unter anderem bei digitalen Geschäftsmodellen oder Prozessoptimierungen mit einem Zuschuss.

Die Förderungssumme beträgt einen Zuschuss von bis zu 20 Prozent für kleine Unternehmen sowie bis zu zehn Prozent für mittlere Unternehmen und liegt zwischen 50.000 Euro bis 5 Mio. Euro.

So können Sie einen Antrag stellen:

Den Antrag können Sie digital über das [Kundenportal](#) der ISB stellen. Beachten Sie, dass vor dem Antragsverfahren externe Sachverständige bestätigen müssen, ob sich Ihr Digitalisierungsprojekt für den Zuschuss eignet. Die ISB empfiehlt [diese Unternehmen](#) für eine Gutachtung. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Saarland

Das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr unterstützt mit dem **DigitalInvest KMU -Zuschuss** kleine und mittelständische Betriebe aus dem Saarland bei der Digitalisierung ihrer Wertschöpfungsketten.

Der Zuschuss des Förderprogramms beträgt bis zu 20.000 Euro. Die Basis-Förderung unterstützt unter anderem kleinere Optimierungsmaßnahmen in digitalen Prozessen sowie die Einführung von Systemen wie CRM und Warenwirtschaft bis zu 12.500 Euro.

Die Höhe des Zuschusses ist außerdem von der Größe des Unternehmens abhängig:

Kleine Unternehmen mit weniger als 50 Mitarbeitenden werden mit bis zu 50 Prozent der Investitionssumme gefördert und mittlere Unternehmen mit maximal 250 Mitarbeitenden werden mit bis zu 30 Prozent unterstützt.

So können Sie einen Antrag stellen:

Den Antrag können Sie digital über das [Fördermittelportal nFM](#) stellen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der [Website des Digitalinvest KMU](#).

Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank (IB) Sachsen-Anhalt fördert mit dem **IB Digitalisierungsdarlehen** kleine und mittelständische Betriebe bei Digitalisierungsmaßnahmen.

Das IB Digitalisierungsdarlehen beträgt 10.000 Euro bis zu maximal 1,5 Millionen Euro bei einem festen Zinssatz von 1,95 Prozent.

So können Sie einen Antrag stellen:

Sie können den Antrag direkt bei der [IB Sachsen-Anhalt](#) einreichen. Die IB empfiehlt, eine Stellungnahme der Hausbank beizufügen.

Sachsen

Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank (SAB) unterstützt mit dem **Digitalisierung Zuschuss EFRE** kleine und mittelständische Betriebe bei der Heranführung und Transformation von Digitalisierungsthemen.

Je nach Projekt- und Unternehmensgröße liegen die Zuschüsse der SAB zwischen 5.000 Euro und 100.000 Euro (bis zu 60 % der zuwendungsfähigen Ausgaben).

So können Sie einen Antrag stellen:

Sie können den Antrag im [Förderportal der SAB](#) stellen. Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).